**Hygieneplan Ergänzungen entsprechend den Schutzmaßnahmen im Schulbetrieb während der**

**COVID-19-Pandemie;**

**Organisation des eingeschränkten Regelbetriebs/ der Präsenzbeschulung Grundschule Weinhübel**

**(Aktualisierung Februar 2021)**

| Was? | Wann? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Wie? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Womit? (hier bitte stets schulinterne Konkretisierung einfügen) | Verantwortlich? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner Hygieneplan** |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner** | * sofort
* für gesamte Dauer der Corona-Pandemie
 | * Benennung einer verantwortlichen Person für die Einhaltung und Umsetzung des Hygienekonzeptes
 | Kontrollen | Fr. Scheffel, Fr. Liebig |
| **Persönliche Hygiene** |
| **Händereinigung** | Gründliches und regelmäßiges Händewaschen ist fest im Schulalltag zu integrieren.* nach Betreten des Schulgebäudes
* vor dem Zubereiten von Speisen, Essen
* nach dem Toilettengang
* nach Naseputzen,
* nach Husten oder Niesen
* nach Kontakt mit Abfällen
 | * mindestens 20 bis 30 Sekunden die Seife sorgfältig auch zwischen den Fingern verreiben
* Seife abwaschen und gut

abtrocknen* mit Einmalhandtüchern (Papier o.ä.) abtrocknen
* Entsorgung der Einmalhandtücher in Auffangbehältern
 | Flüssigseife im SpenderNutzung auch der Handwaschbecken in den Unterrichtsräumenverwendete Produkte an der Schule selbstständig ergänzen | Beschäftigte in SchuleSchüler/innenschulfremde Personen Reinigungskraft vor OrtHausmeister in Absprache mit Lehrern |
| **Hygienische Händedesinfektion** | * nach Ablegen der Schutzhandschuhe
* nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl (z. B. bei Hilfestellung akut Erkrankter)
* bei Bedarf
 | * Handdesinfektionsmittel:
* entsprechend Gebrauchsanweisung anwenden
* sollte erwachsenen Personen vorbehalten sein
* in Grundschulen Einzelflaschen für Kinder unerreichbar aufbewahren, Belehrung bzgl. des fest montierten Spenders im Eingangsbereich
* ohne Kontakt zu biologischen Gefahrstoffen ist gründliches Händewaschen ausreichend
* bei Verunreinigung von Flächen Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl: gezielte Desinfektion nur mit Einmalhandschuhen und mit einem Flächendesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch
* Desinfektionsspender an geeigneten Orten möglichst fest montiert zur Verfügung stellen
 | * Virusinfektion:

Desinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“fürErwachsene im Foyer und das Lehrerpersonal auch im ERSTE-HILFE-RAUM | Beschäftigte in SchuleSchüler/innenBelehrung alle Klassenleiter, ansonsten gesamtes Personal  |
| **Niesetikette** | Niesen und Husten | * möglichst in Wegwerftuch niesen oder husten
* ist kein Taschentuch griffbereit

Armbeuge vor Mund und Nase halten * größtmöglichen Abstand zum Gegenüber einhalten und sich abwenden
 | Papiertaschentücher oder Wegwerftücher Klassenzimmer, Toilette | Auf die richtige Umsetzung bei den Schülern achten alle Erwachsenen. |
| **Handpflege** | nach Bedarf | * auf trockenen Händen gut verreiben
 | personenbezogene Handpflege bei Bedarf mitbringen | Beschäftigte in Schule |
| **~~Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)/~~medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS) 1)** | * täglich
 | * sachgerechter Umgang unter: <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
* wird der Abstand von 1,5 m eingehalten, besteht keine Pflicht zum Tragen eines MNS (s. auch Mindestabstand)
* das Tragen von MNS wird empfohlen
* beim Tragen von MNS ist sicher zu stellen, dass regelmäßige Tragepausen ermöglicht werden
* bei medizinischen MNS nach 2 Stunden ununterbrochener Tragedauer
* bei FFP-2 Masken (KN 95-Masken) nach 75 min ununterbrochener Tragedauer 🡪 ca. 30 min Tragepause
* Mund-Nasen-Schutz: OP-MNS ausreichend, keine FFP2/KN95 Maske notwendig
 | * personenbezogenen MNS bei Bedarf mitbringen
* FFP2-Masken bzw. Masken mit vergleichbarem Schutzstandard (KN 95) werden den Lehrkräften durch das LaSuB zur Verfügung gestellt(keine Pflicht zur Nutzung dieser Atemschutzmasken)
* Information an Beschäftigte zum Hinweisblatt „Hinweise zur Anwendung von Atemschutzmasken“, eingestellt im Schulportal, Rubrik COVID 19
* schulbezogene Festlegungen durch Schulleitung (im Hygieneplan festschreiben)
 | Das Hinweisblatt FFP-2 Masken erhielten alle Lehrkräfte für die persönlichen Unterlagen. Tragedauer wird durch Unterbrechungen nicht überschritten. |
| * Grundschulen
 | * keine Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen MNS:
* innerhalb der Klassenräume,
* auf dem Außengelände, wenn feste Klassen beibehalten werden
 | Auf die richtige Umsetzung bei den Schülern achten alle Erwachsenen. |
|  |  |  |
|  |  |  |
| * Hort
 | * keine Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen MNS:
* innerhalb der Gruppenräume
* auf dem Außengelände, wenn feste Hortgruppen beibehalten werden
 |  |
|  | * Schulfremde
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS im Schulgebäude, -gelände …
 |  | Eltern … |
| **Befreiung von MNS** | * Schüler/innen
* Lehrkräfte/schulisches Personal
* Hortpersonal
 | * Glaubhaftmachung durch Vorlage eines ärztlichen Attests, welches die gesundheitliche Einschränkung sowie die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch das Tragen des MNS erkennen lässt
 | Schule ist befugt, ärztliches Attest zur Befreiung des Tragens eines MNS (Kopie oder Original) aufzubewahren (digital oder analog); Schutz vor Zugriff Unbefugter; zu vernichten mit Ablauf der Gültigkeit, spätestens bis Ablauf 2021 |  |
| **Schulgebäude/Schulgelände** |
| **Mindestabstand** | * täglich
 | * **Mindestabstand von 1,50 m ist im Schulgebäude, im Schulgelände einzuhalten**
* **direkten Körperkontakt meiden**
 | Hinweisschilder/Aushänge im Schulhaus/ Foyer-Eingangsbereichen, Klassenzimmern, Bodenmarkierungen etc. |  |
| **Informationen zum Schutz vor Covid-19 im Schulgebäude** | * täglich
 | 1. verständliche und altersgerechte Vermittlung der Schutzmaßnahmen
2. Informationen auch für schulfremde Personen erkennbar machen
 | Aktualisierung Belehrungen s. o. durch Klassenleiter, bei erkennbaren Verstößen verstärktes Bewusstmachen/Üben | Klassenlehrer/Fachlehrer |
| **Ein- und Ausgänge** | * täglich
 | * nach Möglichkeit separate Ein- und Ausgänge ausweisen
* wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist medizinischer MNS zu tragen
* Schulgelände nach Beendigung der Unterrichts- bzw. Arbeitszeit sofort verlassen
 | Sammel- und VerabschiedungsplatzKl. 1a Tor Turnhalle -> SchulhausKl. 1b direkt vor der Turnhalle Kl. 2a Tor Hausmeister/SpielplatzKl. 2b HaupteingangKl. 3a Tor Hausmeister/SpielplatzKl. 3b HaupteingangKl. 4a direkt vor der Turnhalle Kl. 4b Tor Turnhalle -> Treppe    | Klassenlehrer, Fachlehrer, AufsichtspersonalKlassen 1 und 2 Einlass: 7.15 UhrUnterrichtsschluss: 11.10 UhrKlassen 3 und 4Einlass 8.00 Uhr Unterrichtsschluss: 12.05 UhrKL bzw. FL holen die Schüler früh am Sammelplatz ab, führen diese zur Garderobe und danach ins Klassenzimmer. Nach Unterrichtsschluss begleitet der Lehrer einer Klasse diese zur Garderobe und zum Verabschiedungsplatz. |
| **Regelungen zu Eingangsbereichen von Schulgebäuden und Einrichtungen** | * täglich
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS
* Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu Personen aus anderen Hausständen
 |   | Klassenlehrer, Fachlehrer, Aufsichtspersonal, Schulleitung |
| **Betretungsverbot**  | * täglich
 | * Aufenthaltsverbot, für Personen, die ohne entsprechendes Attest keinen medizinischen MNS tragen
* Betretungsverbot bei:
* nachweislicher SARS-CoV-2-Infektion,
* mindestens 1 SARS-CoV-2-Symptom (allgemeines Krankheitsgefühl, Fieber ab 38 Grad Celsius, Durchfall, Erbrechen, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, nicht nur gelegentlicher Husten)
* persönlicher Kontakt zu nachweislich mit SARS-CoV-2 infizierter Person in den letzten 14 Tagen (ausgenommen Gesundheits- und Pflegeberufe)
 | Nutzen der Klassenübersicht: Abwesenheit, Anwesenheit | Klassenlehrer, Fachlehrer informieren die Schulleitung in Kopplung mit der Schulsachbearbeiterin |
| **Zugangsregelungen für schulisches Personal und Schüler** | - täglich | * Betretungsverbot bei o. g. Risiken
* Zutritt für Schüler erst 2 Tage nach letztmaligem Auftreten eines Symptoms gestattet
* Vorlage eines Unbedenklichkeitsnachweises bei Auftreten von SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis, am selben Tag durchgeführter Corona-Test)
* ~~Versicherung der Kenntnisnahme zum Betretungsverbot und zu den Infektionsschutzmaßnahmen~~

~~(bei Schülern: ab 08.09.2020 Betretungsverbot bei Nichtvorlage einer durch Eltern unterschriebenen Versicherung zur Kenntnisnahme)~~🡪diese unterzeichneten Versicherungen der Kenntnisnahme zum Betretungsverbot sind bis Ablauf des 22.02.2021 zu vernichten* bei mind. einem SARS-CoV-2-ähnlichem Symptom muss Schule verlassen werden (Schüler bis zur Abholung in einem separaten Raum unterbringen)
* Anwesenheitsdokumentation zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten
 | Nutzen der Klassenübersicht: Abwesenheit, Anwesenheit | Eltern, Schulfremde, Klassenleiter, Lehrkräfte in Absprache mit der Schulleitung bzw. der Schulsachbearbeiterin |
|  |  |  |  |
| **Zugangskontrolle für schulfremde Personen** | - täglich | * schulinternes Verfahren zur Zugangskontrolle festlegen (u.a. verschlossene Türen, Meldung im Sekretariat, Zutritt nur mit Termin)
* Zutritt nur mit MNS
* Betretungsverbot bei o.g. Risiken
* Unbedenklichkeitsnachweis bei Erkrankungen mit SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis)
* Zeitpunkt des Aufenthaltes und Kontaktdaten dokumentieren ab einer Aufenthaltsdauer von mehr als 15 Minuten
* Dokumentation ist 4 Wochen nach dem Tag der Dokumentation unverzüglich zu löschen
* Zutritt für schulfremde Personen aus wichtigem Grund möglich (z. B. Arbeiten durch Schulträger)
 | Zutritt nur mit Termin bzw. nach Absprache mit der Lehrkraft Meldung im Sekretariat, Schulsachbearbeiterin oder Lehrkraft empfängt und begleitet SchulfremdeZutritt nur mit MNS, LK, Mitarbeiter achten auf das Desinfizieren der Hände dieser sowie auf die Dokumentation > Liste „Übersicht Schulfremder SCHULE“ Pflicht für Schulfremde, die länger als 15 Minuten im Haus sind | Schulsachbearbeiterin in Verbindung mit der SchulleitungKlassenleiter, Fachlehrer, Personal |
| **Innerschulische Verkehrswege/Flure** | * täglich
 | * **Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten**
* Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
* Handkontaktstellen (z.B. Türklinken, Griffe) minimieren (z.B. Türen geöffnet lassen)
* mehrmals täglich lüften
 | **Rechtslaufgebot**, - in Reihe gehen, **den Klebepfeilen auf dem Boden folgend** - Auf- und Abgänge separat > klassenweise, Lehrperson führt die Klasse im Haus zu Schulbeginn und nach Unterrichtsschluss, dazwischen achtet das gesamte Personal auf die Einhaltung der bestehenden RegelungenAußentüren soweit witterungsbedingt möglich (außer Haupteingangstür)zusätzliche Reinigungsleistungen vertraglich gebunden | gesamtes Personalin Verbindung mit dem HausmeisterReinigungskraft vor Ort |
|  |  |  | * z.B.: - Rechtslaufgebot, - in Reihe gehen, - Auf- und Abgänge separat ausweisen
* desinfizierende Reinigungsmittel für Handkontaktstellen

Verpflichtung zum Tragen einer MNB/MNS wird im Hygieneplan der Schule schulindividuell geregelt |
| **Lüftung in Unterrichtsräumen** (Minimierung der Ansteckungsgefahr durch Aerosole und Tröpfchen) | - mehrmals täglich - regelmäßig | * Stoß- und Querlüftung alle 20 Minuten für ca. 3 Minuten (alleiniges Kippen von Fenstern ist ggf. nicht ausreichend – Überprüfung mittels CO2-Ampel)
* ggf. bei geeigneten Wetterbedingungen Unterricht im Freien gestalten (UV-Schutz beachten)
 | mindestens 2x während eines Blocks von 90 Minuten für ca. 3 Minuten große Fensterflügel öffnenintensives Lüften während des Aufenthalts der Klasse auf dem HofCO 2 Ampel zum Sichtbarmachen der Luftqualität kommt tageweise in den Klassen zum Einsatz -> besseres Gespür für notwendiges Lüften entwickelnLüftung Klassenzimmer sowie Foyer und in den Gängen vor dem Eintreffen des Lehrpersonals (Umfang abhängig vom Wetter) | Fachlehrer, KlassenlehrerSchulleitung, KlassenleiterHausmeister |
| **Gruppenabgrenzung**  |  |  |  |  |
| * Grundschule
 |  Unterricht * in festen Klassen
* mit festen Bezugspersonen
* in festgelegten Räumen oder Bereichen
 | Bildungsangebot auf die Kernfächer DE, MA, SU, (EN Klassen 3 und 4) fokussiert ->neuer Stundenplan für jede Klasse mit versetzten Unterrichts- und Pausenzeiten neuer Aufsichtsplan -> immer nur 2 Klassen zur Hofpause auf dem Außengelände | Schulleitung -> Pläne sowie KontrollenLehrkräfte und sonstiges Personal Umsetzung der Pläne |
|  | * Hort
 | * Prinzip der Konstanz der Klassen/Gruppen
 |  |  |
| **Sozialräume** |  |  |  |
| **Lehrerzimmer** | * täglich
 | * **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* MNS, wenn Abstand nicht eingehalten werden kann
* regelmäßige Lüftung
 | Dienstberatungen im „Musikraum“ | gesamtes Team |
| **~~Gemeinschaftsräume~~ (z.B. Garderobenräume, Foyer ~~Bibliotheken)~~** | * täglich
 | * zeitversetzte Nutzung durch feste Gruppen
* **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* max. Anzahl von Personen im Raum
* Pflicht zum Tragen von MNS bei Nichtgewährleistung der Abstandsregeln
 | Abweichungen in der Spind- sowie Garderobennutzung bzw. zeitversetzte NutzungKl. 1a -> vorderer Teil WerkenraumKl. 2a ->DaZ RaumKl. 3a ->Alle Schüler haben den Spind nun oben.Kl. 4a -> hinterer Teil WerkenraumKl. 4b -> Computerraum | Organisation sowieUmsetzung gesamtes Team  |
| **Sanitärräume** |  |  |  |
| **Handreinigung** | * täglich
 | * Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher an allen Waschbecken zur Verfügung stellen
* Auffangbehälter für Einmalhandtücher zur Verfügung stellen, regelmäßig leeren
 |  | Reinigungskraft vor Ort, wenn erforderlich in Absprache mit der Schulleitung oder dem Hausmeister |
| **Reinigung** | * täglich
 | * Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken, Fußböden reinigen
 |  | Reinigungskraft vor Ort |
|  |  |  |  |  |
| **Maßnahmen bei Hygienemängeln**  | * bei Bedarf
 | * Unterstützung bei Schulträger, Schulreferent und ggf. Gesundheitsamt einfordern
 | Mängel sind unverzüglich der Schulleitung mitzuteilen. | gesamtes Team |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | * gemeinschaftliches Singen ist nur im Freien erlaubt
* Leihinstrumente desinfizieren
 | - Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“  | Musiklehrer, Fachlehrer, KlassenlehrerMusiklehrer |
|  |  |  | Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ |
| **Vermeidung von Übertragungswegen über Arbeitsmittel** | * täglich
 | * Zuweisung von Arbeitsmitteln klassenbezogen
* sachgerechte Reinigung/Desinfektion nach gemeinsamer Nutzung von Kontaktflächen (z.B. Mikroskope, Schutzbrillen)
 | klassenweise- Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ | Fachlehrer |
| **Pausen und Außenbereich** |  |  | - Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ |
| **Beaufsichtigung** | * täglich
 | * Aufsicht an veränderte Situation anpassen
* Vermeidung unbeaufsichtigter Bereiche im Außengelände
* Fensterbereiche kontrollieren (z.B. beim Lüften)
 | neue PläneVermeidung unbeaufsichtigter Bereiche im Außengelände und im Haus | Planerstellung Schulleitung ansonsten gesamtes Team |
| **Personenströme**  | * täglich
 | Trennung von Personenströmen in den Pausen | örtlich bzw. zeitlich versetzt früh und mittags, Begleitung durch Lehrkraft örtlich bzw. zeitlich versetzt zur Hofpause, z. T. neue Garderobenorte, ansonsten Aufenthalt im Klassenzimmerfeste Zuordnung von Toiletten für Klassen/Gruppen und ErwachseneWartebereiche mit Stuhl und Ampelmännchen grün/rotToilettennutzung grundsätzlich nur 1 Schüler, 1 Personpassgenaue Beschilderung  | gesamtes Team |
| **Speiseräume**  | * täglich
 | 1. Einhaltung der Hygieneregeln an Theke und Essensausgabe:
* transparente Abtrennungen
* keine Selbstbedienung
* Speisen portioniert an Theke übergeben

Nachholen von Speisen mit MNS Personenzahl pro Tisch begrenzt1. durch örtliche und/oder zeitliche Trennung Personenströmen im Essensbereich steuern
2. nach Möglichkeit:
* Klassentrennung beibehalten,
* wenn nicht möglich:
 | Umsetzung siehe linke Spalte.Schulhortkinder nehmen das Essen im kleinen Speiseraum ein Hauskinder bzw. Essenteilnehmer vom Haus Kinderland an gekennzeichneten Tischen im großen Speiseraum | Emmerich`sin Verantwortung des Hortesin Verantwortung der Schule |
| **Personaleinsatz** |  |  |  |
| **allgemein** | * täglich
 | * Abklärung von Verdachtsfällen (siehe oben „Betretungsverbot“)
* schulisches Personal auf das Angebot des Landes Sachsen hinweisen, dass wöchentlich ein PoC-Antigen-Schnelltest durchgeführt werden kann
 | in Verdachtsfällen schnellstmöglich telefonische Verständigung der SSL und/oder der SLTestung der Kollegen 1x wöchentlich in der Schule möglich | Lehrkräfte, Schulleitung |
| **Risikogruppen** | * täglich
* nach Bedarf
 | 1. Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist durch ärztliches Attest nachzuweisen
2. Einsatz im Präsenzunterricht nur nach RS und auf freiwilliger Basis
3. individuelle Bewertung von Risikofaktoren für Risikogruppen bei Bedarf durch Betriebs- oder Hausarzt
4. Schwangere nicht im Präsenzunterricht beschäftigen
 | umgehende Benachrichtigung der Schulleitung  | Beschäftigte in der Schule,eventuell Betriebs- oder Hausarzt |
| **Erste Hilfe** |  |  |  |
| **Erste Hilfe und Eigenschutz** | * täglich
* nach Bedarf
 | * Ersthelfern Mittel zum Eigenschutz zur Verfügung stellen (Atemschutz mind. FFP2)
* für Herz-Lungen-Wiederbelebung Beatmungsmaske zur Verfügung stellen
* Ersthelfer informieren
 | Materialien im ERSTE-HILFE-RAUM | unsere 2 Ersthelfer in Kopplung mit der Schulsachbearbeiterin |
| **Unterweisungen** |  |  |  |
| **Hygieneunterweisungen** | Schüler:* Schuljahresbeginn
* im weiteren Schuljahresverlauf anlassbezogen

Lehrkräfte:* mindestens einmal im Schuljahr
 | * Belehrungen für Lehrende, nichtpädagogisches Personal, Schüler zu Hygienemaßnahmen der Schule
* Inhalte: Abstand, Händewaschen, Begrüßung ohne Körperkontakt, Husten- und Niesetikette, sachgerechter Umgang mit MNS, lüften
* Eltern über Hygienekonzept der Schule und o.g. Belehrung informieren
* ~~Eltern müssen Versicherung der Kenntnisnahme zum Betretungsverbot und zu den Infektionsschutzmaßnahmen unterzeichnen~~

~~=> Betretungsverbot für den betroffenen Schüler bis zur Vorlage des Dokuments~~ | Belehrung gesamtes Personal Februar 2021 und Übergabe des aktualisierten HygienekonzeptesBelehrungen Corona-Pandemie für Schüler Februar 2021Belehrungen reichen nicht aus, Einflussnahmebei Schülern und Eltern durch Lehrkräfte, bei Lehrkräften und Mitarbeitern sowie Eltern durch SchulleitungElterninformationenSchulhomepagein Briefform bzw. Info über Mailadresse der Klassenleiter | SchulleitungKlassenleiterLehrkräfte, SchulleitungSchulleitung und PitkoSchulleitung und Klassenleiter |
| **Biologische Arbeitsstoffe Schulleitung, Klassenleiter** |  |  |  |
| **Reinigung** | * entsprechend dem Erfordernis
 | * bei Verunreinigung von Flächen Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl: gezielte Desinfektion nur mit Einmalhandschuhen und einem mit Flächendesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch
 | Schutzhandschuhe tragen(im ERSTE- HILFE- RAUM sowie im EG- Putzmittelraum) nach dem Ablegen dieser die Hände desinfizieren (siehe auch Punkt Händedesinfektion) | Beschäftigte in der Schule |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |  |  | Schutzhandschuhe tragen,nach ablegen Hände desinfizieren (siehe auch Punkt Händedesinfektion) |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |  | keine Durchführung von* Schulfahrten
* schulische Veranstaltungen innerhalb und außerhalb Sachsens
* Schülerbetriebspraktika
* Fahrten im Rahmen von Fort- und Ausbildung im Ausland
 |  | Schulleitung in Kopplung mit den Klassenleitern, Fachlehrern |
| **Kommunale Corona-Schutzmaßnahmen** |  |  |  |
| weitergehende kommunale Verordnungen, Vorschriften, Regeln und Einschränkungen  |  | weitergehende, ggf. verschärfende kommunale Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen |  |  |
| Unzulässigkeit der Präsenzbeschulung | bei Überschreitung des 7-Tage-Inzidezwertes von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner an fünf Tagen infolge in einem Landkreis oder in einer kreisfreien Stadt=> ab 8. März 2021 (bezogen auf Zeitraum ab 1. März) | Notbetreuung ist zulässig |  | oberste Landesgesundheits-behörde und oberste Schulaufsichtsbehörde |
|  |  |  |  |  |

**Quellen:**

1. Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO, SMS, 12.02.2021;
2. SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel, BMAS, 20.08.2020;
3. Online-Information „Schutzmaßnahmen für den Schulbetrieb während der COVID-19-Pandemie“, Unfallkasse Sachsen, 09.02.2021;

1) **Abkürzungen:**

* medizinischer MNS: medizinischer Mund-Nasen-Schutz (sogenannte OP-Masken oder FFP-2-Masken ohne Ausatemventil, KN 95/N 95 oder Masken mit vergleichbaren Schutzstandard)

 Verständigung zum grundsätzlichen Vorgehen ab 15.2.21 am 11./12.2.21

Datum der Erstellung: 17./18. 2.2021

Ausgabe der aktuellen Fassung für die Hand aller Mitarbeiter ab 18.2.21



Datum Unterweisung der Beschäftigten in der Schule: Dienstberatung 25.2.21 sowie zeitnah Einzelgespräche mit weiteren Mitarbeitern

unterschriftliche Bestätigung Schulleitung: ……………………………………………………………………………………………………………….